

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>11</b>
„Islam ist Ergebung in den Willen Gottes“ . . . . .	21
<i>Die Auswirkungen der Religion auf den gesellschaftlichen Umgang</i>	
„Du sollst grüßen, wen du kennst und wen du nicht kennst“ . . . . .	54
<i>Grußverhalten</i>	
„Am Jüngsten Tag wirst du bei deinem Namen gerufen“ . .	67
<i>Islamische Namen</i>	
„Ein willkommener Gast ist auch ein großzügiger Gast- geber“ . . . . .	82
<i>Zu Gast bei Muslimen</i>	
„Man kann mit langen Messern kämpfen, aber nicht auf dem Markt“ . . . . .	97
<i>Verhalten im wirtschaftlichen Kontext</i>	
„Was ist Wahrheit?“ . . . . .	115
<i>Unterschiedliche Realitätssicht</i>	
„Wenn du einen Einäugigen siehst, heb' einen Stein auf“ . . . . .	129
<i>Gesten und Körperhaltung</i>	
„Kleider machen Leute“ . . . . .	142
<i>Islamische Kleidung</i>	
<b>Schluss</b> . . . . .	<b>157</b>